

# PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BBDV E.V. VOM 20.08.2023

ORT: Herzog Heinrich`s Bar-Restaurant, Frankfurter Str. 4, 38304 Wolfenbüttel  
VERS.-LEITER U. PROTOKOLLFÜHRER: Präsident Burkhard Volling  
ANWESEND: 43 von 126 Mitgliedsvereinen (34%) mit 111 von 279 Stimmen (40%)  
und 7 Präsidialmitglieder mit jeweils 1 Stimme, gesamt 118 von 286 Stimmen (41%)

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung unter Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Anträge zur Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Anträge
5. Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2021
6. Berichte 2021/22 Präsidium
7. Bericht 2021/22 Rechnungsprüfer
8. Haushaltsabrechnung 2021/22
9. Entlastung 2021/22
10. Beiträge und Gebühren
11. Haushaltsrahmenplan 2022/23
12. Satzungs-Neufassung
13. Onlineverwaltung, Ordnungen
14. Sonstiges/Aussprache

### **TOP 1**

Der Präsident eröffnete um 14.20 Uhr die Sitzung, begrüßte die Teilnehmer, stellte die satzungskonforme Einberufung und die Beschlussfähigkeit lt. Anwesenheitsliste fest.

### **TOP 2**

118 Stimmen entschieden sich per Handzeichen für Vorschlag Burkhard Volling als Protokollführer.

### **TOP 3**

Es lagen keine Anträge vor.

### **TOP 4**

Es wurden folgende fristgerecht gestellte Anträge in der Reihenfolge ihres Eingangs abgehandelt:

- a) SVG Göttingen, eingereicht am 27.06.d.J. durch Abt.-Lt. Sven Schatz
- b - e) SV Wacker Wense Ersewölfe, eingereicht am 30.07.d.J. durch Abt.-Lt. Andreas Hecht
- f) Die VfR Füchse Langelsheim, eingereicht am 10.08.d.J. durch Abt.-Lt. Simon Hoff

zu a) SpoWo-Änderungen als Voraussetzung zum Start von bewegungsbehinderten Spielern in offiziellen Wettbewerben.

Als Agreement wurde die Installation einer Dartboardanlage mit abweichenden Maßen zum Heimspieleinsatz im Sondergenehmigungs-Rahmen vereinbart, um Mitgliedern mit Rollstuhlbedarf ihre sofortige Teilnahme unter Einverständnis des Gegners zu ermöglichen. Für die Saison 2024/25 strebt der Verband entsprechende Ausrichtung seiner Ordnungen an.

---

zu b) Bemänglung der Einhaltung von Meldefristen einiger Vereine mit Forderung nach zukünftig konsequenter Umsetzung des SpoWo § 12, 2 und 3 unter strikter Anwendung der Sanktionsmöglichkeiten.

Das Ansinnen wurde per Handzeichen bei 6 Enthaltungen und 2 Neinstimmen mit 110 x ja unterstützt.

zu c) Änderung des SpoWo § 7, 7 auf generelles Nutzungsrecht elektronischer Hilfsmittel nach Vorgaben § 7, 6 durch das Heimteam unter Vorhaltung von Schreiftafeln bei Ausfall.

Der Antrag wurde per Handzeichen bei 4 Jastimmen mit 114 x nein abgelehnt.

zu d) Änderung des Spielberichtsprozederes lt. SpoWo § 18, 3 analog der NDV-Durchführung und Einführung von WhatsApp-Gruppen für jede Spielklasse, in denen die Spielberichte per Foto zu übermitteln sind.

Der Antrag wurde per Handzeichen bei 18 Jastimmen mit 100 x nein abgelehnt.

zu e) Generelle Einhaltung der im Rahmenterminplan ausgewiesenen Ansetzungen des Ligaspielbetriebs mit Ausnahme bei Verlegungseinverständnis beider Teams oder nachgewiesener besonderer Umstände.

Der Antrag wurde per Handzeichen bei 6 Jastimmen mit 112 x nein abgelehnt.

---

zu f) Satzung/SpoWo-Änderungen zur Vermeidung ev. Vereinsbevorzugung durch Präsidialmitglieder, verbunden mit sofortiger Neuwahl der vom Antragsteller subjektiv als betroffen angesehenen Personenkreis.

Der Antrag wurde zwar erörtert, aber als weder versammlungs- noch satzungskonform gestellt zugelassen.

**TOP 5**

Das Protokoll vom 13.11.2022 wurde mit 117 Stimmen bei 1 Enthaltung per Handzeichen genehmigt.

**TOP 6**

Der Präsident dankte den Mitgliedern, die ein vernünftiges Wirken im Verband ermöglichten und speziell allen Funktionsträgern für ihre hervorragende Arbeit im Team. Er zeigte sich erfreut über den erneuten Mitgliederzuwachs, der aktuell in knapp 2300 Aktive mündet, nannte Daten zur kommenden Spielzeit, stellte die Situation in den Verbänden dar und gab das Wort ab.

Sportwart, Ligaobmann, Jugend/Damenwart, Medienreferent, Vizepräsident und beide Beisitzer folgten mit ihren Kurzstatements, der Schatzmeister verzichtete mit Bezug auf auf TOP 7.

**TOP 7**

Die Anwesenden befassten sich mit der Vorlage des Jahresabschlusses 2022/23 und akzeptierten sie per Handzeichen mit 117 Stimmen. Der Schatzmeister nahm nicht teil.

**TOP 8**

Rechnungsprüfer Nils Schönebeck erörterte die am 17.08.2023 durchgeführte Sichtung zum GJ 2022/23, attestierte korrektes Vorgehen im Rahmen der Finanzordnung und empfahl die Entlastung des Vorstands.

**TOP 9**

Per Handzeichen entlasteten die Vereinsvertreter den Vorstand einzeln und die weiteren Präsidiumsangehörigen im Block mit jeweils 111 Stimmen. Die Präsidialmitglieder nahmen hier nicht teil.

**TOP 10**

Der Schatzmeister bat um Akzeptanz der aktuellen Gebühren auch fürs Geschäftsjahr 2023/24, um weiterhin wirtschaftliches Arbeiten gewährleisten zu können. Nach kurzer Diskussion wurde die Vorlage mit 118 Stimmen per Handzeichen angenommen.

**TOP 11**

Den Haushaltsrahmenplan 2023/24 mit einem Gesamtvolumen von ca. 71 Tsd. EUR billigten 117 Stimmen per Handzeichen. Der Schatzmeister nahm nicht teil.

**TOP 12**

Die Funktionsträger sprachen Onlineverwaltung und SpoWo an und beantworteten spezifische Fragen.

**TOP 13**

Nach mehreren Allgemeinbeiträgen, dankte der Präsident den Teilnehmern und schloss um 17.30 Uhr die Sitzung.

Braunschweig, 20.08.2023

Versammlungsleiter und Protokollführer

